

Schachgemeinschaft Dortmund 1926

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Dortmund vom 28.03.2023

Eingeladen wurde per Veröffentlichung auf der Homepage der Schachgemeinschaft Dortmund am 19.02.2023

Termin: Dienstag, 28.03.2023, 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim der SF Brackel, Westfälische Str. 169, 44309 Dortmund

Top 0 Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl

Vor der Versammlung stellte der Bezirkskassierer Bernfried Schultz die Stimmberechtigung der Vereine fest:

Anwesend waren:

Schachfreunde Brackel 1930 (177 Stimmen)
Dortmunder Schachverein von 1875 (83 Stimmen)
SV Rochade Eving 25/64 (54 Stimmen)
SC Hansa Dortmund (71 Stimmen)
Freier Sportverein von 1898 Dortmund (54 Stimmen)
Schachvereinigung Marten-Bövinghausen (50 Stimmen)
Schachverein Eichlinghofen 1935 (57 Stimmen)
Schachclub Doppelbauer Brambauer (42 Stimmen)
SF Lünen (36 Stimmen)
Schachgesellschaft Mengede 1922 (26 Stimmen)
Schachunion Huckarde-Westerfilde (26 Stimmen)
Schachclub Wambel 77 (14 Stimmen)
Schachfreunde Schüren 77/87 (14 Stimmen)
Schachclub Scharnhorst 2002 (3 Stimmen)
SF Berghofen-Hörde (10 Stimmen)

Der Verein DJK Ewaldi Aplerbeck (39 Stimmen) war nicht vertreten. Von den 756 Stimmen waren somit 717 Stimmen vertreten.

Top 1 Totenehrung

Zu Ehren aller seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten. Neben den auf der Homepage veröffentlichten Verstorbenen wurde Rainer Niermann erwähnt, der passives Mitglied bei SF Brackel war.

Dringlichkeitsantrag Schachfreunde Lünen

Fabian Winkler als Vorsitzender der Schachfreunde Lünen stellte einen Dringlichkeitsantrag zur Änderung der Tagesordnung. Es soll der Punkt „Durchführung der Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft in der SGDO“ behandelt werden. Die Delegierten sind einverstanden, der Punkt wird als Top 9 behandelt.

Top 2 Berichte des Vorstandes

Der Bezirksvorsitzende Christian Goldschmidt berichtete über die Geschehnisse und Aktivitäten 2022. Im Wesentlichen ist die Corona-Pandemie überstanden, was das Schachleben angeht. Die Mitgliederzahlen stagnieren, eine langsame Erholung ist absehbar. Die Vereine der Schachgemeinschaft haben insgesamt 756 gemeldete Mitglieder.

Über den Schachbund NRW wurden Mittel zur Mitgliedergewinnung zur Verfügung gestellt, diese wurden durch die Schachgemeinschaft aufgestockt. So wurden Poloshirts für alle Vereine angefertigt. Die Vereine konnten aus Eigenmitteln teilweise eigene Logos mit anbringen lassen.

Darüber hinaus wurde das Jubiläum der SG Mengede, eine Veranstaltung von SVG Marten-Bövinghausen sowie ein Werbeflyer von SC Hansa mitfinanziert.

Neue Partieformulare mit Logo der SG Dortmund sind angeschafft worden, den Vereinen werden diese anlässlich der Mitgliederversammlung überreicht. Sie werden schätzungsweise für 2 Jahre ausreichen.

Das Sommerschachturnier im Dietrich-Keuning-Haus kann 2023 wieder stattfinden. Voraussichtlicher Zeitraum 04.07.2023 – 14.07.2023 (nach der Chess Trophy) im Rahmen des Nordstadt-Sommers. Einem Vorschlag, den Termin auf die letzten beiden Ferienwochen zu legen kann nicht gefolgt werden, da Christian Goldschmidt zu diesem Zeitpunkt nicht abkömmlich ist.

Wie 2022 soll die Bezirkseinzelseisterschaft in das Sommerschachturnier integriert sein.

Vom Schachbund NRW wurde die SG Dortmund aufgefordert, die Gemeinnützigkeit darzulegen. Dies geschieht über die Abgabe einer Körperschaftsteuererklärung. Diese wurde zuletzt 2012 abgegeben, so dass nun 3 Zeiträume (jeweils 3 Jahre) nachzuholen waren. Dies gelang in einem langwierigen Prozess, wobei dem LSB und dem Finanzamt Dortmund-West über die Vergangenheit Versammlungsprotokolle und Kassenberichte eingereicht werden mussten. Darüber hinaus musste ein Zugang zum Elster-Portal eingerichtet werden.

Im Laufe dieses Prozesses wurde deutlich, dass eine Aufstellung der Schachgemeinschaft Dortmund als e.V. derartige Prozesse vereinfachen würde.

Aus den höheren Organisationsebenen ist zu hören, dass Überlegungen existieren, die Verbände möglicherweise aufzulösen, so dass unterhalb des SBNRW direkt die Schachbezirke angeordnet wären. Dies ist jedoch nicht kurzfristig geplant. In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen bzgl. einer ELO-Auswertung der Wettbewerbe.

Eine Auflösung der Bezirke und Eingliederung in den Schachverband wird von der Schachgemeinschaft Dortmund nicht unterstützt.

Vom Deutschen Schachbund sind Probleme bekannt geworden. Die Finanzlage stellt sich schlecht dar. Rücklagen sind aufgebraucht, die Geschäftsverteilung bzw. eine Abfindung für den damaligen Geschäftsführer sind dubios. Damit in Zusammenhang steht die Nachfolge des Meldeportals. Das bestehende Portal 64 kann nicht mehr gewartet werden. Neue Accounts können nicht angelegt werden. Ein Nachfolgesystem war in Planung (Fa. Nu), durch die Finanzkrise des DSB ist jedoch absehbar, dass der entsprechende Vertrag nicht unterzeichnet wird. Hintergrund ist hier die Befürchtung des amtierenden Vorstandes, in Haftung genommen zu werden. Eine Entscheidung wird voraussichtlich erst durch das neu zu wählende Präsidium des DSB erfolgen. Möglicherweise verzögert sich die Inbetriebnahme des neuen Systems um eine Saison.

Der 2. Bezirksvorsitzende Christian Jochmann musste nicht tätig werden.

Der Bezirksspielleiter Jürgen Beckers berichtete über den Spielbetrieb. Die Meldung von Ergebnissen über das Portal 64 muss teilweise stark nachbearbeitet werden. Jürgen Beckers verfügt in dem System über Admin-Rechte, so dass er dies so lange wie möglich durchführen kann. Inwiefern Neumeldungen von Mannschaften zur Saison 2023/2024 möglich sind, bleibt abzuwarten.

Jürgen Beckers bedankte sich bei Wilfried Werner Jentsch, der ihn bei der Durchführung der Turniere sehr unterstützt hat. Unabhängig davon kann er die Doppelfunktion als 1. und 2. Spielleiter auch aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter wahrnehmen.

Der Bezirkskassierer Bernfried Schultz hat die Unterlagen zur Kassenprüfung den Kassenprüfern Martin Witthaus und Jens Meinschien vorgelegt. Die Kasse wurde von beiden am 23.02.2023 geprüft.

Den Vereinen wurde der Kassenbericht anlässlich der Mitgliederversammlung ausgehändigt. Fragen zu den Internet-Kosten konnten im Laufe der Versammlung geklärt werden. Über den Kundenaccount von Christian Goldschmidt laufen sowohl die Internet-Aktivitäten der SF Brackel, als auch die der SGDO. Es erfolgt eine Aufteilung der Kosten.

Insgesamt 20.000 Partieformulare konnten den Vereinen überreicht werden.

Der Bezirksjugendwart Wilfried Werner Jentzsch berichtete über den Stand der Jugendaktivitäten.

In der Schachjugend Dortmund sind ca. 250 Jugendliche gemeldet. Von den 15 aktiven Vereinen leisten 6-8 Vereine Jugendarbeit. Insbesondere die SF Brackel mit ca. 100 Jugendlichen sind hervorzuheben. Auch Rochade Eving, DSV 1875, Ewaldi Aplerbeck und SC Hansa sind in der Jugendarbeit tätig. Brackel und DSV haben Jugendmannschaften im SVR und höher. Brackel wurde Vizemeister der DVM U20, weitere Erfolge in der U12 und weitere Qualifikationen auf höhere Turnierebenen sind zu verzeichnen.

Eine Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft U20 hat nicht stattgefunden (s. Top 9).

Der Posten des Schulschachreferenten ist nicht besetzt.

Der Bezirkswertungsreferent Pit Schulenburg berichtete, dass die DWZ-Auswertung z.Zt. noch ungestört stattfinden kann. Sie hängt technisch ebenfalls am bestehenden Portal, die Störungen betreffen jedoch noch nicht die DWZ.

Wichtig ist, dass beendete Vereinsturniere unmittelbar bei Pit Schulenburg eingereicht werden.

Für Spieler, die abgemeldet wurden, darf keine DWZ mehr veröffentlicht werden. Diese „passiven DWZ“ sind jedoch gleichwertig und leben wieder auf, wenn der Spieler erneut an einem Turnier teilnimmt.

Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Christian Bensch war nicht persönlich anwesend.

Top 3 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Jens Meinschien und Martin Witthaus haben am 23.02.2023 die Kasse der Schachgemeinschaft geprüft. Sie bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung wie 2021 – Martin Witthaus und Jens Meinschien bedankten sich und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Top 4 Umwandlung der SGDO in einen e.V.

Christian Goldschmidt erläuterte die Notwendigkeit, die SGDO in einen e.V. zu überführen. Haftungsgründe spielen hier eine wichtige Rolle. Bei einem e.V. haftet der Verein als juristische Person mit seinem Gesamtvermögen. Auch die Möglichkeit einfacherer Zuschusserlangung ist relevant.

Im Vorfeld der Versammlung fand eine professionelle Beratung des Landessportbundes mit dem Vorstand der SG Dortmund statt. Der den Vereinen vorliegende Satzungsentwurf wurde aus einer Standardsatzung des LSB (Fr. Schulze-Kersting) an die Gegebenheiten der Schachgemeinschaft angepasst. Bei der SGDO-Vorstandssitzung am 16.03.2023 wurden weitere Anpassungen an die Erfordernisse der SG Dortmund vorgenommen. Vorgesehen ist, dass alle Organe der SGDO auch im Falle einer e.V.-Gründung beibehalten werden. Der so entstandene Entwurf wurde den Vereinsvertretern im Vorfeld der Versammlung am 20.03.2023 zugesendet.

Im Falle der Zustimmung der Vereine zum vorliegenden Satzungsentwurf, bzw. einer einvernehmlichen Änderung diverser Passagen, handelt es sich bei dem dann in das Vereinsregister beim Amtsgericht Dortmund einzutragenden Verein „Schachgemeinschaft Dortmund e.V.“ um eine Neugründung im Sinne des BGB.

Für eine Eintragung beim Amtsgericht wäre die kostenpflichtige Tätigkeit eines Notars sowie des Amtsgerichts Dortmund erforderlich.

Der Satzungsentwurf wurde von Christian Goldschmidt für alle gut sichtbar auf einer Leinwand gezeigt. Alle Inhalte wurden gemeinsam durchgesehen. Auf Wunsch wurden Punkte erläutert; neben redaktionellen Änderungen wurden von den Delegierten auch substantielle Änderungen vorgenommen. Diskussions- und ggf. Änderungsbedarf gab es insbesondere in der Frage von Mehrspartenvereinen sowie der Höhe möglicher Umlagen.

Die in der Anlage nach Diskussion durch die Mitgliederversammlung vorliegende Satzung wurde zur Abstimmung gestellt.

Ja: 577 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltung: 140 Stimmen

Anm.: Im Nachgang zur Versammlung holte Christian Goldschmidt eine Expertenmeinung zum Thema Mehrspartenvereine ein. Nach herrschender Meinung ist davon auszugehen, dass die Abteilungsleiter eine „geduldete Dauervollmacht“ besitzen. Insofern sind die Schachabteilungen Mitglied in der Schachgemeinschaft Dortmund. Ihre Stimmenzahl bei einer Mitgliederversammlung entspricht der Zahl der Mitglieder in den Schachabteilungen.

Die Satzung ist damit geändert, eine Eintragung als e.V. in das Vereinsregister wird im Nachgang vorgenommen. Alle anwesenden Vereinsvertreter haben die Satzung persönlich unterschrieben.

Top 5 Wahlen

Aufgrund der Neugründung der SGDO (s. Top 4) mussten alle Amtsinhaber neu gewählt werden. Unabhängig davon bleibt es bei dem Jahresversatz bei den Wahlen (1. Vorsitzender in geraden Jahren, 2. Vorsitzender in ungeraden Jahren...), so dass die entsprechenden Vorstandsposten jetzt teilweise nur für ein Jahr gewählt werden.

Bereits im Vorjahr und noch einmal im Vorfeld dieser Versammlung hat Jürgen Beckers seinen Wunsch geäußert, die Doppelfunktion als 1. und 2. Spielleiter aufgeben zu können. Mit Erik Sprungala von Rochade Eving konnte aus der Versammlung heraus ein Kandidat für den Posten des 2. Spielleiters gewonnen werden. Dies wurde von den Delegierten sehr begrüßt. Jürgen Beckers wird Erik Sprungala unterstützen und entsprechend einarbeiten.

1. Vorsitzender Christian Goldschmidt	einstimmig
2. Vorsitzender Christian Jochmann	einstimmig
Kassierer Bernfried Schultz	einstimmig
1. Spielleiter Jürgen Beckers	einstimmig
2. Spielleiter Erik Sprungala	einstimmig
Referent für Öffentlichkeitsarbeit Christian Bensch	einstimmig, 36 Enthaltungen
Schulschachreferent unbesetzt	-
Wertungsreferent Pit Schulenburg	einstimmig
Kassenprüfer Martin Witthaus und Dennis Ropel	einstimmig

Bezirksspielausschuss

Wilfried Werner Jentzsch, Klaus Lanwehr, Ralf Gitschel,
Udo Marienfeld, Mike Ahlich

einstimmig, 83 Enthaltungen

Neben den Gewählten sind gem. Satzung der 1. und 2. Spielleiter und ein von der Jugend benannter Vertreter Mitglieder im Bezirksspielausschuss.

Ehrenrat

1. Vorsitzender Friedrich Benz, Beisitzer Jürgen Fischer,
Michael Schulz-Runge, Werner Regber, Rüdiger Kricke,
Eckart Köhler

einstimmig

Bei den nicht anwesenden Gewählten wurde deren Einverständnis vorausgesetzt.

Top 6 Ehrungen

Ehrungen standen nicht an.

Top 7 Anträge

Anträge sind nicht eingegangen.

Top 8 Etat

Der Etatentwurf wurde den Delegierten überreicht. Es wurden keine Einwände geäußert.

Um 22:10 Uhr verlässt der Vertreter von FS98 die Versammlung.

Top 9 Durchführung der Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft in der SGDO

Die Schachfreunde Lünen stellen einen Plan vor, nach dem eine Jugend-Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft ausgerichtet werden kann. Sie haben im Vorfeld mögliche Termine im Johannis-Gemeindezentrum in Lünen angekündigt, an denen an drei möglichen Samstagen (06.05., 27.05., 03.06.) jeweils doppelrundig eine U20-Meisterschaft stattfinden kann.

Fabian Winkler und Alexander Schlösser von SF Lünen stehen zu Gesprächen mit den betreffenden Vereinen bereit.

Im Laufe der Diskussion um diese Veranstaltung tritt der Jugendwart der SGDO, Wilfried Werner Jentzsch, von seinen Ämtern als Jugendwart und Jugendspielleiter der SJDO zurück. Viele Delegierte äußern ihr Bedauern darüber sowie den Wunsch, dass Wilfried Werner Jentzsch weiterhin bei vielen Schachveranstaltungen so engagiert dabei ist, wie gewohnt und geschätzt.

Die Meisterschaft kann so wie von SF Lünen vorgestellt durchgeführt werden.

Anm.: am 03.04. wurde von Alexander Schlösser die Ausschreibung der U20-MM versendet.

Vorsitzender Christian Goldschmidt kündigt die Einberufung einer erforderlich gewordenen Jugendversammlung der Schachjugend Dortmund an.

Anm.: die Jugendversammlung ist am 05.04.2023 für den 19.04.2023 einberufen worden.

Top 9 Verschiedenes

Es wird angeregt, die bestehenden Ordnungen (Finanzordnung, Ehrenordnung...) bei der nächsten Versammlung auf die Gegebenheiten der neu beschlossenen Satzung anzupassen. Dies wird der Vorstand vorbereiten.

Darüber hinaus wird für die nächste Versammlung angeregt, anstehende Ehrungen durchzuführen. Der Vorstand wird das entsprechend berücksichtigen.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 22:35 Uhr.

Dortmund, 08.04.2023

Christian Goldschmidt (1. Vorsitzender)

Christian Jochmann (Protokollführer)